

Inhalts - Verzeichniß.

Erste Abtheilung.

	Seite.
Einleitung	1
Die alten Sachsen. Treua, eine Stadt	2
Karl des Großen Kriegszug. Witielind getauft	3
Schloß und Kirche erbaut. Otho, erster Prediger	4
Ansharius, erster Bischof zu Hamburg	5
Hamburg durch König Erich in Asche gelegt	6
Ansharius stirbt. Rembert wird sein Nachfolger	7
Einfall der Normänner. Gründung Schleswigs	8
König Frodo und Blauzahn getauft. Kaiserlicher Statthalter	9
Herzog Billung. Rathsscollegio. Handel mit England	10
Vertilgung durch die Abotriten. Hamburg verbrannt	11
Bischof Unwanus. Libentius und Hermann	12
Alebrand wird Bischof von Hamburg und stirbt	13
Bischof Adelbert sorgt für Hamburgs Flor	14
Eine Burg auf dem Sülberg und die Hamburger Neuburg	15
Adalbert wahnsinnig. Hamburg unter Wendischer Knechtschaft	16
Hamburg von der Erde vertilgt. Kruto ermordet	17
Ursprung der Grafen v. Schaenburg	18
Graf Adolph I. stirbt. Adolph II. baut Klöster	19
Adolph II. vertrieben und wiedergekehrt	20
„ II. stirbt. Adolph III. und Heinrich v. Orlamünde	21
Erster kaiserlicher Freiheitsbrief	22
Inhalt und Unterschrift des kaiserlichen Briefes	23
Heinrich der Löwe vor Bardowick	24
Bardowick geplündert. Lübeck ergiebt sich	25
Heinrich der Löwe stirbt. Waldemar verheert Holstein	26
Waldemar wird König. Albrecht v. Orlamünde Statthalter	27
Adolph der IV. tritt auf den Schauplatz	28
Ausbruch der Revolution in Holstein	29
Bremen im Bann. Hamburg belagert	30
Hamburg ergiebt sich und wird geplündert	31
Albrecht v. Orlamünde, Regent von Hamburg	32
König Waldemar gefangen	33
Hamburgs Freiheit erkaufte. Graf Albrecht gefangen	34

	Seite.
Hamburg fällt wiederum dem Grafen Adolph zu	35
Adolph zieht in Hamburg ein. Waldemar soll frei werden	36
Feldschlacht bei Bornhöved	37
Graf Adolphs Gelübde und Sieg.	38
Adolph erbaut Klöster.	39
» sorgt für Hamburg und verheirathet seine Tochter.	40
Graf Adolph besucht Plesland, kehrt zurück und wird König.	41
Adolph besucht Rom, Gräfin Hedwig wird Nonne.	42
Das Kloster zu Harvesbude. Hamburgs innere Gestaltung.	43
Hamburgs gewerbliche Einwohner.	44
Topographie. Das Stieghaus	45
Passionsbilder. Hamburgs Staatsverhältnisse	46
Älteste Justizverwaltung.	47
Gerichtsverfahren und Handelszustände.	48
Hamburgs Gassen bis 1241	49
Abel entsetzt der Vormundschaft. — Dänische Truppen in Holstein	50
Befestigung Hamburgs. Lübeds Geldnoth. Hamburgs Bund mit Braunschweig	51
Abels Brudermord	52
Hamburgs Vortheile durch König Abels Thaten	53
Pfaffenkrieg um die Erzbischöfliche Pfründe zu Bremen	54
Neuer Erbiets-Zumachs. Schwant von Adolph IV.	55
Kehde bricht aus. Stade reißt sich an Hamburg	56
Päpstlicher Befehl von Hamburg verläßt.	57
Handelsprivilegien in Schweden	58
Graf Johann von Holstein stirbt	59
Schmauferei und dessen glückliche Folgen	60
Der Stahlhof in London	61
Streit mit Hanbern und den hiesigen Dompfaffen	62
Der älteste Stadtbau	63
Hamburg leiht Geld auf Ländern und vergrößert sein Gebiet.	64
Krieg zwischen Bürger und Pfaffen. Große Feuersbrunst.	65
Schonenfaher-Gesellschaft. Erster Keim des Hansabundes	66
Räuberkrieg. — Rühre	67
Berkaufsurkundung des Freiheits-Briefes	68
Innere Ausbildung der Städtischen Angelegenheiten	69
Sittengesetz	70
Betrachtungen darüber.	71
Einleitung in das 14te Jahrhundert	72
Hamburg nimmt die Insel Neuwerk in Besitz.	73
Hamburg erwirbt die Älster und mehrere Dörfer	74
Adelige Duschlepper und Strauchdiebe.	75
Gräßliche Gräueltthaten. Krieg gegen die Räuber	76, 78
Beschluß des Räuberkrieges	79
Hamburg vergrößert sein Gebiet	80
Fortsetzung der Gebietsvergrößerung.	81
Hamburg verkauft Kiegebüttel.	82
Zwist mit Stade und Bremen	83
Strand- und andere Diebereien	84
Entstehung des Schauenburger Zolls	85
Münz-Verhältnisse und Pfaffenengennuß	86

	Seite.
Adolph erhebt oberherrliche Ansprüche an Hamburg	87
Kaiserliches Urtheil. Hamburg in Bann gethan	88
Der Bann wird vom Pabste bestätigt	89
Der Bann aufgehoben. Bürgerliches Mißtrauen	90
Bürgerliche Zerwürfnisse treten ein	91
Aufrehrerische Verhandlungen zwischen Rath und Bürger.	92
Versöhnung zwischen Rath und Bürger	93
Aufruhr in Lübeck und Hamburg	94
Ältester Hamburger Receß	95
Fortsetzung des Recesses. Vertrag mit der Geistlichkeit.	96
Der St. Petri-Thurm	97
Die Familie v. Bergen. Neue Kapellen	98
Hamburger Topographie a. d. 14ten Jahrhundert	99
Hamburger Topographie a. d. 15ten Jahrhundert	100, 102
Berge dorfs Geschichte	103
Mölln in Asche gelegt	104
Lübeck und Bergedorf	105
Eroberung Bergedorfs und Kiepenburg	106
Bierlanden	107
Der Hansabund	108
Geschichte der Hansa	109, 116
Vitalienbrüder	116, 118
Klaus Störtebeker	119, 121
Ende der Vitalienbrüder	122
Hanseatische Handels-Interessen	123
Zwist und Sühne mit den Fländern	124
Zerwürfniß mit den Holländern	125
Sühne mit den Holländern. Krieg mit den Friesen	126
Handelsverbindung mit England Obergesellschaft	127
Die Hamburger in England	128
Handel mit Spanien, Portugal &c.	129
Privilegien in Preußen. Handel mit Rußland	130
Revolution in Braunschweig	131
Zerwürfniß mit den Lüneburgern	132
Hamburgs sittliche Zustände	133, 134
Eine Criminal-Geschichte a. d. Jahr 1890	135, 136
Arnold, ein aufgeklärter Mönch	137, 138
Religiöser Wahnsinn in Hamburg	139
Bischof Albert II. der Schlemmer	140
Heinliche Justiz im 15ten Jahrhundert	141
Land Habeln und Otterndorf kommt an Hamburg	142
Krieg der Hamburger in Friesland	143
Frieden, Aufruhr und Vertrag in und mit Friesland	144
Ulrich, des Friesen Verrath	145
Graf Heinrich v. Schauenburg besucht Hamburg	148
Verhandlung mit ihm	149
Sieg über König Erich	150
König Erich revangirt sich	151
Hamburg schlägt die dänische Flotte	152
Der Hansen Krieg gegen König Erich	153
Kaiser und Pabst mischen sich in den Streit	154

	Seite.
Die Hansen rüsten neuerding gegen Dänemark	155
Die Belagerung von Flensburg	156
Graf Heinrichs unglücklicher Tod	157
Die Hansen verlieren eine Seeschlacht	158
König Erich säet Zwietracht	159
Klebe wird hingerichtet	160
Elisabeth Klebe stiftet ein Hospital	161
Feindschaft der Dithmarscher	162
Unfug der hamburgischen Kanzenknechte in Dithmarsen	163
Ein Conossement von 1442	164
Päpstlicher Bannfluch über Land Wursten	165
Der Bannfluch vergebens verstärkt	166
Der Bann aufgehoben. König Erichs Character	167
Erich und seine Gemahlin Philippe	168
Friede mit Schleswig und den Hansestädten	169
Kaiserlicher Freiheitsbrief an Hamburg	170
König Erichs Stern erbläst	171
Erich stirbt. Christoph wird nord. König	172
Die oldenburgische Familie besteigt den dänischen Thron	173
Die Städte verfolgen Separat-Interessen	174
Der Die Hamburger Reces vom Jahr 1458	175
Weiblicher und anderer Kleiderluxus	176
Pluderhosen und Kampf dagegen	177
Bereinzelte Hamburger Merkwürdigkeiten	178
Schleswig-Holsteinische Erbfolge	179
Christian v. Dänemark begehrt Huldigung	180. 181
Hamburg bleibt unabhängig	182. 183
Freundschaft der Stadt gegen Dänemark	184
Verletzung des Gastrechts aus Fanatismus	185
Bruch mit England	186
Die Hanseaten landen feindlich in England	187
Margarethe von England in Hamb. Oldenburg gegen Holstein	188
Graf Gerhard v. Oldenburg. Rache gegen Hamburg	189
König Johann von Dänemark fordert Huldigung	190
Königlicher Brief. Stapelgerechtigkeit. Theurung	191
Höfbedevolte wegen des Stiffs zu Harvestehude	192
Der Aufruhr bildet sich weiter aus	193. 195
Dem Rath werden 19 Gesez-Artikel vorgelegt	196
Berathung und Aufnahme derselben	197
Neue Unruhestiftung	198. 199
Ausbruch der Empörung und blutiges Ende	200. 201
Trauriges Ende des v. Loe	202
Krieg um Helgoland	203
Verbesserung der hamburgischen Befestigung	204
Alt-Hamburger Patriotismus	205
Tagfahrt in Antwerpen. Hamburg giebt Emden heraus	206
Handel mit Rußland	201
Die Hanse beginnt sich aufzulösen	208
Hamburger Zwist mit Heinrich von Braunschweig	209
Eine Passionsgeschichte	210
Neues Stadtbuch	211

	Seite.
Der Hamburger Rath und dessen Aemter	212
Hamburger Gerichtsverfahren im 16ten Jahrhundert	213
Cardinal Raimund in Hamburg	214
Bürgermeister Hermann Langenbeck	215
Hamburger Topographie aus dem 15ten Jahrhundert	216. 219
Öeffentliche Gebäude und Hamburger Verwaltungssitten. 220 —	232
Obrigkeitlicher Küchenzettel. Rathhof	233
Die Frohnerei	234
Öeffentliche Gebäude und Institute	235
Elbe, Alster und Bille	236
Einführung der Aemter	237
Zünfte	238
Hamburger Bier	239
Münzwesen.	240. 241
Postwesen	242 — 244
Einleitung in die Reformation.	244
Religiöse Zustände.	245. 246
Ablaßtram	247
Das Wunder im Kohlgarten.	248
Pfaffenmord. Justizmord an Dr. Viet.	249
Geistlicher Unfug.	250
Mönchischer Geiz. — Die Schlasschüler	251
Domgeistliche Habsucht. Schulwesen	252. 253
Beginn der Reformation.	254
Otto Stiefel.	255
Die Bürger schließen einen Reformationsbund	256
Reformations-Geschichte	257 — 292
Einsetzung der Oberalten und Collegien	293
Bugenhagen vollendet die Reformation	294
Bürger und Obrigkeit greifen mit ein	295
Hamburg wird beim Kaiser verklagt	296
Bugenhagen vollendet das Werk	297
Schulordnung. Gelehrten-Schule	298
Mönchischer Starrsinn. Bugenhagen scheidet	299
Katholische Nachzügler.	300
Verhältniß zu Dänemark. Neue Krankheit	301
Fortwirkung der Reformation	302
Der 4te oder lange Recesß.	303. 304
Die lustigen Nonnen in Reinbeck.	305
Die Harvestehuder Jungfrauen.	306
Der Bürgermeister Salsborg.	307
Innere Reform	308
Buurspraak	309. 310

Register

siehe

Zweite Abtheilung.